

Kraftwerk Platzer Scharnstein

Das Sägewerk Platzer in Scharnstein betreibt ein Kleinkraftwerk an einer Ausleitung des Almflusses mit ca. 3m³/s Triebwasser und einem Nutzgefälle von ca. 2,2 m. Leistung der Anlage 40KW.

Die Alm hat in diesem Bereich jedoch mind. 7 Monate im Jahr an die 6m³/s Wasserführung.

Da auch der Bau einer Fischaufstiegshilfe und die Abgabe von Restwasser anstand, beschloss man die Nutzung des Restwasser.

Die Projektierung des KKW wurde von Herrn Dipl.Ing. Hubauer aus Linz durchgeführt.

Bei der Wehranlage installierte man einen neuer Tiefenablassschütz zur Hochwasser- und Geschiebeabfuhr eingebaut. Ein Grobrechensteg mit Rechen wurde errichtet.

Ein Einlaufschütz für den alten Werkskanal wurde installiert.

Es wurde eine Fischaufstiegshilfe ausgeführt in „vertical-slot“ Bauweise errichtet.

Zur Energieerzeugung wurde in Zusammenarbeit mit der Fa. Ritz-Atro eine Wasserkraftschnecke geplant und eingebaut.

Das System der Wasserkraftschnecke zur Energieerzeugung wurde von der Fa. Ritz-Atro aus Bayern entwickelt und patentiert.



Wir vertreiben die Ritz-Atro Wasserkraftschnecken in Österreich.

Für Restwassernutzung ist die Schnecke sehr gut geeignet, die Kosten sind bedeutend niedriger als jene von großemäßig gleichen Turbinenanlagen, es sind keine Regelorgane, keine Rechenreiniger und nur relativ einfache elektrische Schaltanlagen notwendig.

Auch der Betonbau ist mit wesentlich geringerem Aufwand zu errichten.

Bei Triebwassermengen bis ca. 4 m³/s und einer Fallhöhe von ca. 3 m ist dieses System sicher eine Überlegung wert. Die Schnecke ist laut einem Uni-Gutachten auch problemlos fischdurchgängig.

Die Wirkungsgrade entsprechen jenen von Francis-Schachtturbinen.

Die von uns montierte Anlage hat folgende Daten:

H = 2 m

Q = 3 m³/s

P = 44 KW